



Kath. Pfarramt St. Cyriacus Edling  
Hauptstr. 27, 83533 Edling  
[www.pv-edling.de](http://www.pv-edling.de)

E-Mail: [St-Cyriacus.Edling@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Cyriacus.Edling@erzbistum-muenchen.de)  
[St-Peter.Rieden@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Peter.Rieden@erzbistum-muenchen.de)

Pfarrer: Dr. Josef Franik  
Diakon Michael Bichler und Diakon Georg Wimmer  
Pfarrer i. R. Karl Wuchterl, Seelsorgemithilfe

#### Pfarrbüro Edling:

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr, 8:00 – 11:00 Uhr  
Mo und Do 15:00 – 18:00 Uhr  
Tel.: 08071/2762 Fax 08071/3608  
Sekretärinnen: Frau Angelika Ortner  
Frau Rosmarie Hermann

#### Pfarrbüro Soyen:

Öffnungszeiten Di, Mi und Do 9:00 – 11:00 Uhr  
Tel.: 08071/ 8666 Fax 08071 597282  
Sekretärin: Frau Emi Ramsl  
Sprechzeit Diakon Bichler: Di. 15:00 – 16:30 Uhr Soyen  
Sprechzeit Pfr. Franik nur nach telefonischer Vereinbarung möglich

Montag ist grundsätzlich der Studientag des Pfarrers

Bankverbindung: Edling	Konto 3258580 Raiffeisenbank Edling BLZ 711 601 61 Konto 180224 Sparkasse Edling BLZ 711 526 80
Reitmehring	Konto 3201287 Raiffeisenbank Edling BLZ 711 601 61
Soyen	Konto 410870 Raiffeisenbank Soyen BLZ 701 695 24 Konto 241372 Sparkasse Soyen BLZ 711 526 80

## Wichtige Kontaktadressen

#### Kirchenpfleger:

Edling Martin Ortner, Birkenstr. 25, Edling  
Tel. 08071/6587

Reitmehring Friedrich Oberschmid, Antoniusstr.4,  
Reitmehring Tel. 08071/4188

Rieden Helmut Maier, Hub, Soyen  
Tel. 08073/446

#### PGR-Vorsitzende

Edling Frieda Kirchlechner, Bgm.-Wieser-Str. 8  
Edling, Tel. 08071/3468

Reitmehring Margit Hölzl, Gartenstr. 5, Reitmehring  
Tel. 08071/7644

Rieden Dr. Bartholomäus Zacherl, Mühlthal 12,  
Soyen Tel. 08072/2744

#### Lektoren/

Kommunionausteiler: Diakon Georg Wimmer, Soyen  
Tel. 08071/4996

Ministranten/Jugend: Diakon Michael Bichler,  
Tel. 08071/597283

#### Mesner

Edling Sr. Cecilia Dahmer,  
Kloster St. Franziska Tel. 08071/2740

Kirchreit Maria Ramsl Tel. 08071/7428  
Reitmehring Josefa Rücker Tel. 08071/104633

Rieden Alois Berger Tel. 08071/2121  
Soyen Katharina u. Johann Kern

Tel. 08071/3698

St. Kolomann Christa Warmedinger Tel. 08073/1628  
Zell Familie Kirmaier Tel. 08071/7843

#### Kindergärten

Edling Leitung Brigitte Irl Tel. 08071/103037  
Soyen Kindertagesstätte St. Peter Soyen

Leitung Jessica Pietsch Tel. 08071/1771

## Hinweise und Termine

Am 12. August um 10.00 Uhr findet der Festgottesdienst zum Patrozinium der Laurentiuskirche in Zell statt. Im Anschluss daran lädt die Marianische Männerkongregation, bei hoffentlich wieder schönem Wetter, zum traditionellen Frühschoppen ein.

\* \* \*

Am 15. August um 10.00 Uhr ist in Kirchreit der Festgottesdienst zum Feiertag Maria Himmelfahrt. Im Gottesdienst werden wieder Kräuterbüschel gesegnet und anschließend gegen eine kleine Spende verteilt. Für das leibliche Wohl ist dann beim Frühschoppen im Zelt gesorgt. Wer für das Fest einen Kuchen beisteuern möchte, kann sich mit Maria Hinterberger (08071-8676) in Verbindung setzen.

\* \* \*

Wenige Tage später, am 19. August um 10.00 Uhr findet die traditionelle Lindenmesse in Öd statt, wie immer mitgestaltet von den Jagdhornbläsern.

\* \* \*

### Silbernes Priesterjubiläum von H. Prof. R. Voderholzer

Am Samstag, den 25. August wollen wir in der HL. Messe um 19:00 Uhr in Rieden das silberne Priesterjubiläum von H. Prof. Rudolf Voderholzer feiern. Seine Mutter Maria Voderholzer war viele Jahre lang im Gebets-Bibelkreis sehr aktiv in unserer Pfarrei Rieden-Soyen. Vor 25 Jahren hat H. Prof. Voderholzer seine Nachprimiz in unserer Pfarrei gefeiert. Anlässlich seines Priesterjubiläums wünschen wir ihm alles Gute für die Zukunft und vor allem Gottes Segen.

\*\*\*

Am Sonntag, den 23. September findet wieder das Pfarrfest im Pfarrzentrum Soyen statt.

### Weitere Termine zum Vormerken:

- 12. Okt. 2012: Patrozinium in St. Koloman
- 14. Okt. 2012: Dekanatswallfahrt nach Attel
- 22. Okt. 2012: Seniorennachmittag im Pfarrzentrum
- 17. Nov. 2012: Korbiniansfest in Freising
- 18. Nov. 2012: Kirchenverwaltungs-Wahl

*PGR/B. Zacherl*

## ATME DAS LEBEN EIN

Auf dem Deckblatt unseres Pfarrbriefes ist die ganze Farbenpracht der Natur abgebildet. Dies könnte uns anspornen über die kommende Zeit nachzudenken.

In einigen Wochen beginnt für viele Kinder und Erwachsene die Urlaubszeit. Nach den Anstrengungen in Schule oder Beruf sucht jeder nach der Form der Erholung, die ihm am meisten zusagt. Vielleicht ist nicht jeder von uns in der Lage, sich seinen Urlaubswunsch zu erfüllen. Vieles kann dem entgegen stehen, z.B. ein Mangel an Gesundheit, an Geld oder einfach an Gelegenheit.

Für all jene, die Urlaub geplant haben, kann es eine gute Möglichkeit sein, zum besseren Zusammenhalt in der Familie, zur inneren Einkehr und Besinnung.

Die Apostel waren so beschäftigt, dass sie nicht einmal Zeit zum Essen fanden (Mk 6,31). Sie eilten von Ort zu Ort von Dienst zu Dienst. In dieser Hektik sagte Jesus: "Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus". Mit diesen wenigen Worten entwickelt Jesus ein bestimmtes Erholungsprogramm. Viele Menschen stürzen sich im Urlaub lieber in das Getümmel. Die Angst vor dem Alleinsein treibt sie in ständige Hektik. Ob das zum echten Entspannen und zur inneren Ruhe hilft, das ist die Frage.

Vielleicht fahren einige von uns in die Natur um dort etwas Heilsames für Leib und Seele zu finden. In diesem Zusammenhang schreibt Anselm Grün: Der Achtsame atmet das Leben ein und hat darin alles, wonach er sich sehnt. Er fühlt sich als Teil der Schöpfung, geborgen, getragen, wertvoll, lebendig. An dieser Stelle möchte ich Ihnen mitteilen, dass mich Herr Kardinal Reinhard Marx ab 1. September 2012

aus gesundheitlichen Gründen zum Pfarrer der Pfarrei St. Margareta in Baumburg ernannt hat. Das pastorale Leben in unserem Pfarrverband hat sich positiv weiter entwickelt, unter anderem auch durch die konstante Anwesenheit unserer Gläubigen bei den Gottesdiensten, beim Empfang der Sakramente und vielen anderen Aktivitäten wie z.B. die Renovierung des Pfarrheimes in Edling. oder die Altarweihe in Rieden. Bei dieser Gelegenheit danke ich besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich ehren- oder hauptamtlich in verschiedenen Arbeitsgruppen, in den liturgischen Diensten und Vereinen zum Wohle unserer Pfarrgemeinden eingesetzt haben. Ich danke auch vielen einzelnen Personen, die mich unterstützt haben in meinem pastoralen Dienst. Ganz besonders danke ich den Diakonen Herrn Michael Bichler, Herrn Georg Wimmer und dem Pfarrer Msgr. Karl Wuchterl für ihren pastoralen Dienst und das harmonische Miteinander. Mein herzlicher Dank gilt den Pfarrgemeinderäten und den Mitgliedern der Kirchenverwaltungen mit ihren Kirchenpflegern. Auch den Klosterschwestern vielen Dank.

Am Samstag, den 25. August 2012 in der Berg-Dankmesse um 10:30 Uhr in Schweinsteig bei Schwarzlack werde ich Sie alle bei diesem Gottesdienst in mein Gebet einschließen. Dem neuen Pfarrer und seinen Mitarbeitern wünsche ich viel Kraft, viel Erfolg und Zufriedenheit. Der Dichter Hermann Hesse hat doch Recht, wenn er sagt: “ Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und vor allem Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Josef Franik

## Schließung der Kirchreither Kirche

Als wenn es nicht schon genug Renovierungsbedarf in unseren Gotteshäusern gäbe, wurde jetzt in der Kirchreither Kirche im Bereich des linken Chorgestühls ein starker Befall mit Hausschwamm festgestellt. Um eine Gefährdung von Kirchenbesuchern durch Pilzsporen auszuschließen, musste die Kirche sofort gesperrt werden. Mittlerweile ist der Schaden durch Spezialisten begutachtet und die Sanierung in Angriff genommen worden. Im Rahmen der Bekämpfung wird der befallene Mauerbereich mit einer Einhausung versehen, so dass die Kirche wieder betreten werden kann. Über den Zeitpunkt wird die Pfarrei rechtzeitig unterrichtet. Ob und in welchem Umfang das Chorgestühl saniert und gerettet werden kann, steht noch nicht fest.

*Helmut Maier / KV  
Bartl Zacherl / PGR*

## Kirchgeld 2012

Liebe Pfarrangehörige,  
wie jedes Jahr bittet die Pfarrei Rieden um das im Kirchensteuergesetz festgesetzte Kirchgeld, das in voller Höhe der Pfarrei zugute kommt, und in Zeiten, in denen Zuschüsse und Finanzmittel seitens der Diözese gekürzt werden, dringender denn je ist. Vieles müssen heutzutage die Pfarreien aus Eigenmitteln bestreiten und sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen. Um das Kirchgeld in **Höhe von 1,50 €** werden alle gebeten, die älter als 18 Jahre sind und über ein eigenes Einkommen verfügen. Sie können das Kirchgeld entweder mit dem Bankvordruck überweisen oder mit dem ebenfalls beigelegten Kuvert bei der Kollekte oder jederzeit im Pfarrbüro abgeben.

*Kirchenverwaltung St. Peter Rieden*

# Pfarrfest

Letztes Jahr hatte der Pfarrgemeinderat erstmals ein Pfarrfest organisiert und veranstaltet. Durch die Mitwirkung vieler Vereine und zahlreicher Helfer war der Erfolg unerwartet groß. Das schöne Wetter und die vielen Aktionen und Möglichkeiten zum Zeitvertreib bewegten Jung und Alt, mehrere Stunden im und ums Pfarrzentrum zu verbringen.

Das soll heuer wieder so sein, Termin für unser Pfarrfest ist

**Sonntag, der 23. September 2012**

Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr und dem Mittagessen wollen wir wieder zusammen mit den örtlichen Vereinen ein buntes Programm für alle Besucher auf die Beine stellen.

*PGR/B.Zacherl*

## Verstärkung für das Team der Kindergottesdienst-Vorbereitung

Das Kindergottesdienst-Team besteht derzeit aus neun engagierten Damen, die dringend Verstärkung suchen. Die Aufgabe der Gruppe ist das gemeinsame Organisieren der Kinderwallfahrt und das Gestalten der Kinder- und Familiengottesdienste in Soyen. Unsere Kinder nehmen diese kindgerechten Gottesdienste sehr dankbar an und es wäre schade, wenn sie aus „Personalmangel“ nicht mehr in diesem Maße angeboten werden könnten.

Alle Interessierten haben natürlich die Möglichkeit, einmal bei einer Vorbereitung dabei zu sein und reinzuschnuppern. Besondere Talente oder eine zusätzliche Ausbildung braucht man dazu nicht. Alle die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, sind herzlich willkommen, bei uns mitzumachen. Wir würden uns sehr über eure Verstärkung freuen und hoffen auf zahlreiche Meldungen. Natürlich sind auch Herren herzlich willkommen.

**Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 08071-8666) oder Elli Kramer (Tel. 08071-6838)**

*Ihr KIGO-Team*

## Ein herzliches Grüß Gott!



Ich bin **Hippolyte Ibalayam**, Ihr neuer Pfarradministrator und Leiter des Pfarrverbandes Edling.

Geboren wurde ich am 11. Oktober 1962 in Banga, einem kleinen Dorf ca. 750 km süd-östlich von Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, in der Diözese Idiofa.

Nach der Grundschule in Banga durfte ich Diözesanknabenseminar St. Theresia v. Kinde Jesu in Laba besuchen – bis zum Abitur 1981.

Danach wurde ich als Priesteramtskandidat für die Diözese Idiofa aufgenommen, absolvierte aber zunächst von 1981 bis 1984 ein Studium von Englischer Literatur und Afrikanistik an der Hochschule für Pädagogik in Kikwit.

Im nachfolgenden Jahr unterrichtete ich Englisch und afrikanische Soziologie am Knabenseminar St. Theresia. Diesem Praktikumsjahr folgte dann das Philosophie- und Theologiestudium am Regionalpriesterseminar und Institut für Theologie St. Cyprien in Kikwit, Kongo.

Nach der Diakonweihe 1989 verbrachte ich ein Pastoraljahr in der Pfarrei Sainte Famille/Mangai. In dieser Gemeinde durfte ich eine Erfahrung machen, die mein Leben und meine Tätigkeit als Priester entscheidend prägen würde, nämlich: gepflegte Liturgie, Teamarbeit, Offenheit und Zuwendung zu den Menschen.

Die Priesterweihe durch die Handauflegung des Hochwürdigsten Bischofs Eugène Biletsi fand ein Jahr später statt – am 5. August 1990 in Idiofa.

Die darauf folgenden 9 Jahre war ich als Kaplan zugleich im Schulwesen tätig: zunächst als Lehrer am St. Petrus-Gymnasium in der Pfarrei Ipamu, dann als Schulleiter am Christkönig-Gymnasium in Mokala, schließlich als Spiritual am Knabenseminar St. Theresia v. Kinde Jesu in Laba.

Im Jahr 1999 schickte mich mein Bischof nach München, um Deutsch zu lernen und mit der Unterstützung des St. Korbiniansvereins mein

Theologiestudium an der LMU (Fachrichtung Christliche Sozialethik) zu vertiefen. Im Herzoglichen Georgianum, München und später als Hausgeistlicher im Kloster St Klara, Freising fand ich dazu herzliche Aufnahme.

Weil ich eine echte Gemeindeseelsorgeerfahrung als „Fidei Donum“ machen wollte, wurde ich im September 2004 als Kaplan und dann ab September 2005 als Pfarradministrator in der Pfarrei St. Franziskus von Assisi, Neufahrn angewiesen - sechs Jahre voller tiefer Erfahrungen, die mich weiter tragen werden.

Es folgten dann zwei Jahre als Pfarrvikar für St. Christoph, St. Johannes-Evangelist und St. Peter und Paul.

Jetzt freue ich mich sehr, dass ich ab dem 1. September 2012 im Pfarrverband Edling sein darf. Nach den ersten Begegnungen mit einigen von den Mitarbeitern habe ich ein sehr gutes Gefühl und möchte in Ihrer Mitte ein Seelsorger sein, immer da für alle.

Und da mir eine kooperative Seelsorge sehr am Herzen liegt, hoffe ich auf ein gutes Zusammenwirken der Haupt- und Ehrenamtlichen in lebendigem Glauben und gegenseitiger Wertschätzung.

Dafür bedanke ich mich herzlich im Voraus und bitte Sie, für mich zu beten, dass ich in Ihrer Mitte **ein Seelsorger nach dem Herzen Jesu** sein möge.

Ihr

Pfr. Hippolyte Ibalayam

## **EINFÜHRUNG PFARRER HIPPOLYTE IBALAYAM**

Der Festgottesdienst zu Einführung von Pfarrer Hippolyte Ibalayam durch Dekan Josef Reindl findet am Sonntag, den 16. September in der Pfarrkirche Edling statt.

## **JUBILÄUM MOLKEREI MEGGLE**

Am Mittwoch den 5. September findet in der Antoniuskirche in Reitmehring um 10:30 Uhr ein Dankgottesdienst anlässlich 125-Jährigen Jubiläums der Molkerei Meggle statt. In diesem Gottesdienst wollen wir alle Angehörigen von Familie Meggle und die verstorbenen Mitarbeiter im Gebet einschließen. Um ca. 11.30 Uhr findet die Einweihung des versetzten Weberhofes statt.

## **Glückwunsch und Dank**

Am 22.6.2012 feierte Pfarrer Karl Wuchterl seinen 75. Geburtstag. Schon am eigentlichen Festtag gaben sich die Gratulanten in Edling die Klinke in die Hand. Am 30.6.2012 feierte der Jubilar dann mit vielen Fahnenabordnungen, zahlreichen Gläubigen aus dem ganzen Pfarrverband und der flotten Musik einer Jazzmesse einen festlichen Gottesdienst. Pfarrer Dr. Franik dankte dem Jubilar herzlich für seine unermüdliche Mithilfe in der Seelsorge, die dieser trotz seines Ruhestandes und anderer Verpflichtungen nach Kräften leistet. Beim anschließenden Stehempfang vor der Kirche gab es für Pfarrer Wuchterl noch Ständchen vom Chor und viele, viele Hände zu schütteln, da nahezu alle Gottesdienstbesucher ihm noch persönlich gratulieren wollten. Wir wünschen ihm an dieser Stelle – sicherlich im Namen aller – alles Gute, Kraft und Gesundheit und stets Gottes Geleit.

Im Rahmen des Festgottesdienstes zum Patrozinium St. Peter in der Riedener Pfarrkirche ehrte Pfarrer Dr. Franik zwei ehrenamtliche Mitarbeiter für ihren langjährigen Einsatz in der Pfarrei Rieden. Thekla Federkiel erhielt die Dankurkunde zusammen mit der Ehrennadel der Diözese für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im KDFB, als Lektorin, Kommunionhelferin und Leiterin von Wortgottesfeiern. Sie war zudem viele Jahre lang eine der Stützen für die Krankenbesuche in der Pfarrei und leitet bis heute den regelmäßigen Bibelkreis im Pfarrzentrum. Den Bibelkreis wird sie weiterführen, die anderen Ehrenämter aber aus gesundheitlichen Gründen abgeben.

Johann Zoßeder arbeitet seit 1996, nach dem Ausscheiden aus dem Amt des Soyener Bürgermeisters, ehrenamtlich als Hausmeister für das Pfarrzentrum in Soyen und die Pfarrkirche in Rieden. Mit großem Eifer und handwerklichem Geschick sorgt er dafür, dass viele Reparaturen unauffällig erledigt werden und besonders zu den kirchlichen Festtagen „alles in Schuss ist“. Wohl keiner kennt das Inventar unserer Kirchen und das Pfarrarchiv so gut wie Johann Zoßeder, und er ist immer die erste Anlaufstelle, wenn es Fragen oder Unklarheiten zu lange zurückliegenden Vorgängen in unserer Pfarrei gibt. Außerdem singt er seit nunmehr 66 Jahren im Kirchenchor. Für dieses außergewöhnliche Engagement dankte Pfarrer Dr. Franik auch ihm mit einer Urkunde.

*PGR/B. Zacherl*



Neues von  
der KLJB Rieden-Soyen

**Rückblick Maiandacht**

Am 13.05. 2012 fand im Pfarrzentrum die von uns gestaltete Maiandacht statt. Diese stand dieses Jahr mit dem Thema: „Maria als Quotenfrau der katholischen Kirche?“ Dafür stellten sich Männer, die in der Bibel eine große Rolle spielten (Noah, Abraham, Mose, Jona) dem Casting „Der Himmel sucht den Superheiligen“. In der Jury saßen Gott und zwei Engel welche nach genauerem Betrachten der Kandidaten bemerkten, dass auch Heilige Fehler machen und dass sich bisher noch keine einzige Kandidatin vorgestellt hatte. Daraufhin erzählte Maria, die Mutter Jesu aus ihrem Leben, und es wurde somit festgestellt, dass es nicht darauf ankommt der „Superheilige“ zu sein, sondern dass es wichtiger ist, auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen, hilfsbereit zu sein und auf Gott zu vertrauen. Alles Werte, die Maria in ihrem Leben umgesetzt hat.

**Terminvorschau:**

- Am **15. Juli** findet wieder unsere **Radl-Rallye** statt. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin der 22. Juli. Wir freuen uns auf viele engagierte Teilnehmer die zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr am Bauhof starten können. ☺

- Unsere Ortsverbandsrunden sind wie immer jeden ersten Montag im Monat um 19.00 Uhr im Jugendraum.

---

PS: Alle Termine/Orte werden auch immer im OVB abgedruckt!

Euer KLJB-Vorstand

**„ Gott in allem suchen und finden“**

Ignatius von Loyola

**Vorausschau:**

Im Herbst gibt es wieder 2 Angebote :  
Herzlich eingeladen wird zur  
Rosenkranzbetrachtung  
**mit Lichtbildern am Montag, 15. Oktober 19:30 Uhr**  
in die **Pfarrkirche in Edling**  
und zur **Adventsmeditation am Montag,**  
**3. Dezember um 19:30 Uhr** in den **Pfarrsaal**  
**Edling.**



Die Gebetsstunde wird wieder von der Möslberg-Musi umrahmt.

Th. Schmid

**Kirchenputz:**

Der jährliche, gründliche Kirchenputz unserer Pfarrkirche St. Cyriacus hat am Mittwoch, 18. Juli stattgefunden. Wir möchten allen fleißigen Helfern recht herzlich dafür danken.

**BERGMESSE (DANKMESSE) AM SAMSTAG, 25.08. 2012**

Am Samstag, 25. August um 10:30 Uhr findet eine Bergmesse (Dankmesse) beim Berggasthof Schweinsteig in der Nähe von Brannenburg statt. Alle Familien, Kinder, Jugendliche und alle Interessenten aus dem Pfarrverband sind herzlich eingeladen.

Anfahrt über Brannenburg zum großen Parkplatz, geteerte Straße ca. 25 Minuten zu Fuß bis zum Gasthof (auch Zufahrt mit PKW möglich). Weitere Infos bei den Obmännern bzw. Vorstandsmitgliedern der Männerkongregation.

MC Edling/Reitmehring

MC Rieden

Ludwig Ganslmaier

Stefan Huber

## DIE PFARRHEIMRENOVIERUNG GEHT ZÜGIG VORAN

Zwischenzeitlich sind die Grobarbeiten erledigt. Die Bühne und die ehemalige Garderobe wurden rückgebaut und Betondecken eingezogen. Die Fa. Freiburger/Gruber hat ganze Arbeit geleistet und ist eine Woche früher als geplant fertig geworden.

Sorge bereitet uns die Tatsache, dass die Einholung eines Brandschutzgutachtens nunmehr für notwendig gehalten wurde. Hier geht es um den Bereich Bücherei und Küche, die ja an sich nicht angetastet werden sollten. Auch die Innentüren, die ebenfalls bleiben sollten, genügen den Brandschutzanforderungen nicht und müssen ausgetauscht werden.

Seit Mitte Juni ist die Fa. Grandl, die den Bereich Heizung/Lüftung/Sanitär neu gestaltet, am Werk. Der riesige, 350 kg schwere Pelletsofen für die neue Heizung wurde mühevoll an seinen Platz im Heizungskeller gebracht. Im ganzen Haus werden die Wasser-/Abwasser- u. Heizleitungen erneuert.

Mittlerweile ist absehbar, dass die Fertigstellung zum ursprünglich geplanten Zeitpunkt, nämlich zum Patrozinium am 05. August auch wegen der oben erwähnten zusätzlichen Brandschutzanforderungen nicht eingehalten werden kann.

Dennoch wird der bereits zu Jahresbeginn eingeladene Domkapitular Msgr. Klaus Franzl die Segnung der Renovierungsarbeiten des Gebäudes am 05. August durchführen. Auch deshalb, weil unser Pfarrer Dr. Franik, der ja die Genehmigung der bereits einmal abgelehnten Baumaßnahme beim Erzb. Ordinariat München dann doch erreicht hatte, uns aus gesundheitlichen Gründen verlässt.

Gepplant ist, dass nach endgültiger Fertigstellung ein Tag der offenen Türe mit einem Rahmenprogramm stattfinden soll.

Am 05. August findet in der Kirche ein von Domkapitular Msgr. Klaus Franzl geleiteter Gottesdienst statt. Danach erfolgt eine kurze Segnung des Pfarrheimes im kleinen Kreis. Für die Gottesdienstbesucher, die anschließend mit dem Festzug zum „Zenz'n Stadel“ gehen, wird von der „Kloana Blosmusi“ während der Segnung (ca. 15 Minuten) auf dem Kirchenvorplatz ein kleines Standkonzert veranstaltet.

Martin Ortner, Kirchenpfleger

## BRIEF P. GALLUS MITTERMEIER

Sengari, 12.03.2012

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Adventsbasar  
liebe Wohltäter der Pfarrgemeinde Edling-Reitmehring

Ihnen allen einen aufrichtigen Dank für Ihre Spende in Höhe von € 1.050,00! Wie immer werde ich Ihre Spende ausschließlich zum Kauf von Medikamenten für arme Kranke verwenden. Bei uns sind fast alle Kranke; vor allem die vom Land kommen, sind auch noch wirklich arm, nicht nur wegen ihrer Krankheit.

Früher hatte eine Steyler Missionsschwester für mich preisgünstige Medikamente in Java besorgt. Jetzt ist sie wegen ihres Alters nach Europa zurückgekehrt. So muss ich jetzt die Medikamente in einer Apotheke in Ruteng (Hauptstadt und Bischofsitz) kaufen, wo sie natürlich viel teurer sind.

Als ich hier in Sengari an der Nordküste von West-Flores vor einem Jahr zu arbeiten begann, glaubte ich mehr im Seelsorgebereich als in der Krankenversorgung arbeiten zu können. Doch es ist gerade umgekehrt. Fast den ganzen Tag, von montags bis samstags, kommen Patienten zu mir, oft von weither, nach einer Tagesreise. Selbst Ärzte, nicht nur Hebammen, schicken Schwangere oder auch Kranke zu mir wegen des Ultraschallgerätes, ein Geschenk der Pfarrei Edling. Das ist sicher eine Belastung für mich, doch Leid wenigstens verringern zu können, schafft auch Freude auf beiden Seiten.

Darum im Namen der Kranken noch einmal allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!"

Es grüßt und segnet Sie

Ihr P. Gallus Mittermeier, Floresmissionar

## Herzlichen Glückwunsch!

*Viel Glück und viel Segen  
auf all deinen Wegen,  
Gesundheit und Frohsinn  
sei auch mit dabei!*



Herr Pfarrer Wuchterl konnte am 22. Juni seinen 75. Geburtstag feiern. Ein guter Anlass, unserem Ruhestandspriester herzlich zu danken für sein Dasein, sein Mitgehen und seine Mitarbeit im Pfarrverband Edling, Rieden und Reitmehring. Wir sind dankbar, dass Pfarrer i. R. Karl Wuchterl vor fünf Jahren bei uns hier in Edling sein Zelt aufgeschlagen hat und seitdem für Pfarrer Georg Lindl und Pfarrer Dr. Josef Franik ein wichtiger und zuverlässiger priesterlicher Begleiter war und ist.

Er ist ein Priester, der den Menschen nahe ist, ein Begleiter in allen Lebenslagen. Die persönlichen Fürbitten in jeder Messe sind Zeuge von seiner großen Sorge um den Frieden und um Einigkeit in der Welt und zwischen den Konfessionen. Es ist auch immer ein Aufruf zu hören, denen zu helfen, die in Armut und am Rand unserer Gesellschaft leben. Diese Aufgeschlossenheit führte ihm Aufgaben zu, die für sich sprechen: Bundespräses der deutschen katholischen Jugend BDKJ in Düsseldorf, Stadtpfarrer und Dekan in Nürnberg und in Fürth und zur Zeit Visitator spricht: Beauftragter für die deutschlandweite seelsorgliche Betreuung der Vertriebenen Sudeten- und Karpatendeutschen. Dies zeigt seine tiefe Verwurzelung zur sudetendeutschen Heimat, aus der er als Kind vertrieben wurde.

Pfarrer Wuchterl ist bis zum heutigen Tag Priester der Diözese Bamberg. In seiner Bescheidenheit ist es nur wenigen bekannt, dass er im September 2010 vom Bamberger Erzbischof Dr. Ludwig Schick die hohe päpstliche Auszeichnung zum „**Monsignore**“ überreicht bekam. Herr Monsignore Karl Wuchterl herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde, segensreiche Jahre priesterlichen Wirkens in unserem Pfarrverband und erfreuen Sie uns bitte weiterhin mit Ihrer kräftigen, klangvollen Stimme. Das motiviert auch uns zum Singen und bereichert jeden Gottesdienst. Vergelt's Gott!

Th. Schmid für den Pfarrgemeinderat. 16

## Pfarrverband Edling

St. Cyriacus Edling, Hauptstr. 27, 83533 Edling,

Tel. 08071/2762 Fax 08071/3608

E-Mail: [St-Cyriacus.Edling@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Cyriacus.Edling@erzbistum-muenchen.de)

St. Cyriacus Edling - St. Antonius Reitmehring - St. Peter Rieden

H.H. Regionalbischof

Wolfgang Bischof

Postfach 330360

80063 München

Edling, 11.12.2010

Betreff: Edling St. Cyriacus – Pfarrheim – Umbau und Sanierung

Sehr geehrter Herr Regionalbischof Wolfgang Bischof, vor 3 Jahren ist die Planung zur Sanierung des Pfarrheimes in der Pfarrei Edling in die Wege geleitet worden. Im Oktober 2010 bin ich Leiter des Pfarrverbandes Edling geworden und sehe die große pastorale Notwendigkeit dieser Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. Um die einzelnen Pfarreien in unserem Pfarrverband schneller und besser zu integrieren brauchen wir dringend einen genügend großen zentralen Treffpunkt für die geplanten Aktivitäten für Jung und Alt, z.B. bei einer Begegnung in diesem Advent mit Ministranten und ihren Eltern war der Pfarrsaal im Pfarrheim Edling mit ca. 140 Personen überbelegt. Um „**dem Glauben Zukunft zu geben**“ und erfolgreich seelsorglich zu arbeiten, benötigt der ganze Pfarrverband Edling entsprechende und sanierte Räume in der zentralen Pfarrei. Bis heute ist es leider nur bei der Wir bitten Sie höflich um Ihre Unterstützung zur schnelleren Verwirklichung dieses Projektes, und um baldmöglichste Behandlung im strategischen Vergabeausschuss und um die Bereitstellung des Zuschusses. Für Ihre Mühe und Ihr Entgegenkommen danken wir Ihnen sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Pfr. Dr. Josef Franik    Kirchenpfleger Edling    Kirchenpfleger Reitmehring    Kirchenpfleger Soyen  
Martin Ortner    Friedrich Oberschmid    Helmut Maier

\* Diesen Brief an den Regionalbischof haben wir gesandt, um zu betonen wie notwendig dieses Bauprojekt für unseren großen PV ist.

## Patrozinium und „Kirta-Fest“

Am Sonntag, den 5. August wollen wir in der Heiligen Messe um 10:00 Uhr das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Cyriacus feiern. Als Hauptzelebriant und Prediger ist H. Domkapitular Msgr. Klaus Franzl eingeladen. Er wird auch nach der Hl. Messe den Segen für die Renovierungsarbeiten im Pfarrheim spenden.

Inzwischen bleiben wir mit allen Fahnenabordnungen am Kirchplatz, wo die „Kloa Blasmusik“ ein kurzes Standkonzert gibt. Dann, nach dem Segen (ca. 15 Minuten) ziehen wir gemeinsam zum „Zenz'n Stadl“. Für das leibliche Wohl sorgt der Edlinger „Kirta-Verein“. Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen.

## GEBURTSTAG PFR. WUCHTERL

Sehr geehrte Damen u. Herrn,  
liebe Schwestern u. Brüder,  
einige vorsichtige Hinweise hatte ich vorher schon bekommen, aber was ich dann am Samstagabend erlebt habe, war einfach überwältigend. Das gilt für den Gottesdienst und den Stehempfang. Es war einfach schön! Bei all den guten Worten und dem Lob beschleicht mich allerdings die bange Frage: bin ich das wirklich? Ich fühle mich jedenfalls sehr ermutigt, im Pfarrverband weiter mitzuarbeiten. Ich spüre die Versuchung, Gruppen oder einzelne besonders hervorzuheben. Ich bin mir aber sicher, dass ich dabei manche wichtige Persönlichkeit übersehe oder ihren Einsatz zu wenig würdige. Deshalb will ich einfach meinem Mitbruder Pfarrer Dr. Franik ganz herzlich danken, der diesen Festabend initiiert hat. Allen, allen anderen, die zu diesem gelungenen Abend auf vielfache Weise beigetragen haben, sage ich ganz herzlich: danke und vergelt's Gott!

Ihr Karl Wuchterl

## KINDERGOTTESDIENST-TEAM EDLING

Unser Kigo-Team hat sich personell etwas verändert: wir freuen uns sehr über die Neuzugänge Elke Axthammer und Christiane Fischberger und wünschen Euch viel Freude bei der Gestaltung der Kindergottesdienste. Nach vielen Jahren Mitarbeit verabschieden sich aus dem Team Frieda Kirchlechner, Heidi Herker, Friederike Bernhard, und Margot Niedermeier. Herzlichen Dank für Euer Engagement und die schöne Zeit in unserem Team und mit den Kindern.

Unser ganz besonderer Dank geht an Heidi Herker, die unermüdlich alle Termine für uns managte.

Ansprechpartner für das Kigo-Team ist Karin Färber. Wegen der Änderungen gibt es nun auch ein aktuelles Teamfoto:



Hinterer Reihe: Elke Axthammer, Karin Färber und Christiane Fischberger

vordere Reihe: Barbara Golla mit Tochter Mathilde und Brigitte Miller. Leider nicht auf dem Foto sind Margit Schrag, Barbara Hansen und Claudia Winkler, die auch zum Team gehören und Sabine Miller, die unsere Verbindung zur Schule in Edling stärkt.

Karin Färber  
für das Kigo-Team

## SIND MESSINTENTIONEN NOCH ZEITGEMÄß?

Im Mosaik von verschiedenen Gottesdiensten und Intentionen fragen heute etliche Gläubige, worin besteht der Unterschied. Um den Fragen entgegenzukommen und manche Unklarheiten zu beseitigen möchten wir aus dem „Lexikon für Theologie und Kirche“ (Herdervlag 2006) zwei Begriffe nämlich die Messintention und das Messstipendium unter die Lupe nehmen. In den meisten Pfarrgemeinden hierzulande ist die „Bestellung“ einer Messe in einem bestimmten Anliegen, für Lebende oder für Verstorbene, und die Entrichtung eines festgelegten „Messstipendiums“ ( Euro 5,-) noch eine selbstverständliche Gewohnheit. Allerdings muss immer wieder an das theologische Fundament und die praktisch kirchlichen Regelungen für die Messintention erinnert werden, damit es nicht zu Fehlhaltungen kommt. Zwei Missverständnisse sind dabei auf jeden Fall zu vermeiden. Zum einen sollte klar sein: was die Hl. Messe bewirkt, ist ein geistliches Gut, das in gar keiner Weise „käuflich „ ist. Wer eine Messe feiern lässt, bezahlt nicht für deren Gnade und Wirkungen. Zum zweiten darf nicht der Eindruck erwachsen, als sei die Feier der Messe durch die besondere Intention etwas „Privates“ geworden. Worum geht es aber dann beim Messstipendium? Verschiedene Faktoren haben zu seiner Entstehung geführt. Schon in frühester Zeit war es üblich, dass die Gläubigen zur Hl. Messe Brot und Wein, und andere Gaben zum Unterhalt der Kirche und ihrer karitativen Verpflichtungen mitbrachten. Dafür reihte sie der Priester ausdrücklich in die Gemeinschaft derer ein, die diese Opfergaben darbringen, und wies vor Gott auf ihre Anliegen hin. Als im Laufe der Kirchengeschichte die Opfergaben der Gläubigen während des Gottesdienstes zurück gingen, trat an ihrer Stelle das Messstipendium, d. h. ein Geldbetrag, der wie ein Almosen an den zelebrierenden Priester gegeben werden konnte. Dieser verpflichtete sich durch die Annahme dazu, dass die Hl. Messe für den Spender oder nach seiner Meinung für Lebende oder Verstorbene darzubringen. Obgleich also das das Messstipendium seinem Ursprung nach eine Opfergabe für den Gottesdienst war, verwundert es doch nicht, dass, unter Berufung auf ein Wort des Apostels Paulus ( 1 Kor 9,13) daraus faktisch mit der Zeit eine

Unterstützung des zelebrierenden Priesters wurde. Noch heute leben viele Priester in ärmeren Ländern von dieser Geldgabe. Wenn wir die Hl. Messe in einem bestimmten Anliegen oder für bestimmte Gläubige darbringen lassen, drücken wir damit unseren Glauben an den Wert der Eucharistiefeier als einer wirksamen Bitte im Namen Jesu aus. Wir bekennen uns zum lebendigen Austausch der Gnade in der Gemeinschaft der Heiligen, die Lebende und Verstorbene umgreift. Wo die Bedeutung der Messintention als Ausdruck des Mitopferns erfasst wird, ist es sehr wertvoll, wenn die Personen, die um eine Messintention bitten, bei der Feier der Hl. Messe selbst anwesend sind. Das Nennen der Namen im Sinne der Messintention kann im eucharistischen Hochgebet oder bei den Fürbitten erfolgen.

Pfr. Josef Franik

## FESTGOTTESDIENST AM EDLINGER STOA

"Aus der Mitte leben" war das Thema beim feierlichen Gottesdienst der SG 1887 Staudham anlässlich des 125 jährigen Gründungsfestes. Angeführt vom Musikverein St. Wolfgang bewegte sich der Kirchenzug mit rund 50 Fahnen der Orts- und Gastvereine sowie vielen Festteilnehmern zum Feldgottesdienst am Edlinger Stoa. Von der beeindruckenden Kulisse waren viele überrascht. Nach einer "Begrüßungssalve " durch die Edlinger Böllerschützen leitete Pfarrer Dr. Josef Franik mit Diakon Georg Wimmer die kirchliche Feier. In seiner Predigt bezog sich H. Pfarrer Franik auf das Sonntagsevangelium "vom guten Hirten" und auf das Thema "aus der Mitte leben". Recht passend dazu wurden von Schützenmitgliedern die Fürbitten vorgetragen. Nach Segnung des Erinnerungsbandes vom Patenverein "Birkeneder" sowie den Grußworten folgte das Schlusslied "Großer Gott wir loben dich" und die "Bayern-Hymne", letztlich gaben die Böllerschützen wieder das Signal zum Rückmarsch zum Festzelt nach Untersteppach. Der Meinung eines Festteilnehmers: "s' Weda hod passt, d' Kirch war recht schee, was mecht ma mehr" konnte man sich voll und ganz anschließen. An dieser Stelle Dank an die " Arbeitsgruppe Kirche" des Schützenvereins Staudham für alle Vorbereitungen und den reibungslosen Ablauf des Festgottesdienstes, der uns lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Hans Schwald

17. und 18. November 2012

# Kirchenverwaltung WAHLEN 2012

gestalten | pflegen | mitwirken

Die **Kirchenverwaltung** ist ein Gremium engagierter Frauen und Männer der Pfarrgemeinde, die sich verantwortungsbewusst bei verwaltungstechnischen, finanziellen und personellen Entscheidungen einbringen möchten und Freude an einer Tätigkeit haben, die für unsere Pfarreien im Pfarrverband Edling von großer Bedeutung sind.

Eine "**Grundqualifikation**" für die Mitarbeit in der Kirchenverwaltung ist das Interesse am Leben der Gemeinde und die Bereitschaft dieses aus dem Glauben heraus mitgestalten zu wollen.

Die Kirchenverwaltung ist in den sechs Jahren ihrer Amtszeit für die Vermögensverwaltung und für die rechtliche Vertretung der Kirchenstiftung zuständig. Ihr gehören der Pfarrer als Vorstand der Kirchenverwaltung und die gewählten Mitglieder an.

Die Kirchenverwaltung vertritt die Kirchenstiftung sowohl nach innen als auch nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten. Sie entscheidet den Haushalt und trägt die Verantwortung für das Stiftungsvermögen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im einzelnen u.a.:

- **Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel im Rahmen der Aufgaben der Kirchenstiftung**
- **Bereitstellung des Sachbedarfs für die Seelsorge vor Ort (u.a. für Jugendarbeit, Erwachsenenbildung)**
- **Personalverantwortung und Genehmigung von Personalanstellungen für die Kirchenstiftungen und der Kindertageseinrichtungen**
- **Trägervertretung für Kindertageseinrichtungen**
- **Verantwortung für den Gebäudebestand**
- **Beratung und Beschluss von Baumaßnahmen**

## **Edlinger Kaffeekranz'1 im Pfarrheim**

*Da unser Pfarrheim wegen Renovierung vorübergehend geschlossen ist, fanden unsere monatlichen Kaffeekranz'1 seit März im Krippnerhaus statt.*

*Vielen herzlichen Dank der Gemeinde Edling, vor allem Herrn Bgm. Matthias Schnetzer und seinen Mitarbeiterinnen für die unkomplizierte Bereitschaft uns zu unterstützen.*

*Dank der großzügigen Spenden unserer treuen Besucherinnen, konnten wir im Mai und im Juli Ausflüge unternehmen.*

*Am 8. Mai besuchten wir unsere Nachbarnpfarrei Ramerberg. H. Prälat Günther Lipok erwartete uns schon am Kirchplatz und sehr kurzweilig und unterhaltsam machte er uns mit den Besonderheiten der kleinen, sehr renovierungsbedürftigen Kirche St. Leonhard vertraut.*

*Nachdem wir im Juni zum letzten Mal ins Krippnerhaus eingeladen haben, unternahmen wir am 3. Juli eine große Kaffeefahrt zur herrlich gelegenen Wallfahrtskirche in Wilparting am Irschenberg. Der Mesner und zugleich Seniorchef des angrenzenden Gasthauses "zum Moar" führte uns durch das barocke Kircherl, dessen Kernstück das einmalige Hochgrab der beiden Heiligen Marinus und Anianus aus dem Jahr 1778 ist. Anschließend stärkten wir uns mit Kuchen und Brotzeiten beim „ Moar" in Wilparting.*

*Da im September die Benutzung des Pfarrheimes noch nicht gesichert ist, machen wir dieses Jahr **Sommerpause im August und September!!!***

*Wir freuen uns sehr, wenn wir am 2. Oktober um 14.00 Uhr im neu renovierten und nun leicht zugänglichen Pfarrheim wieder viele begrüßen dürfen.*

*Wir wünschen nun allen eine schöne Sommerzeit, das Kaffeekranz'1 Team*



*Bernstetter Christa*



